

Klimaschutzteilkonzept:

„Klimafreundliche Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet des WSE

- Wasserwerk Strausberg“

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Abbildung: Innenansicht Wasserwerk Strausberg



Der WSE hat als hoheitlicher Aufgabenträger hohe Anstrengungen für eine anforderungsgerechte Trinkwasserversorgung unternommen. Die bestehenden und neu errichteten Anlagen versorgen die Kunden im Verbandsgebiet nach höchsten Qualitätsstandards.

Im Zuge des Konzeptes wird die gesamte Trinkwasserversorgung des Wasserwerkes Strausberg – Druckzonen, Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungs- sowie Pumpen- und Filteranlagen – betrachtet, sodass im Rahmen der Konzepterstellung durch entsprechende Anlagenbegehungen und Prüfungen eine Aufnahme der Bestandssituation erfolgt. Im Zuge einer Energie- und CO₂-Bilanz werden die Energieverbräuche analysiert sowie spezifische Kennzahlen ermittelt und bewertet. Daraus leiten sich letztlich kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂ ab.

Projektpartner:



Die Projektlaufzeit geht von Oktober 2021 bis September 2022.

Das Projekt 67K16419 wird gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

